

Betrugsversuch bei Klassenarbeit die xte.

Beitrag von „Panic“ vom 6. Januar 2010 09:34

Ich hatte so einen Fall auch mal (allerdings nicht die ganze Arbeit). Keiner der Schüler war wirklich stark, aber es war mir schon recht klar, wer abgeschieben hatte.

Ich habe beide Schüler zum Gespräch gebeten (gemeinsam) und habe ihnen gesagt, ich würde bei beiden den Teil mit null Punkten werden, es sei denn, der Abschreibende gibt sein "Vergehen" zu. Natürlich hätte ich nicht das [Abschreiben](#)-lassen sanktioniert, aber das wussten die Jungs ja nicht. Ich wollte einfach an den Anstand appellieren, dass der Abschreiber kein "Kameradenschwein" ist. Hat auch funktioniert und ich musste zumindest von mir aus niemandem das Vergehen unterstellen (wieso ich, das war der andere...etc) und dadurch das Lehrer-Schüler-Verhältnis nicht belasten. Wenn der Abschreiber allerdings ein Kameradenschwein gewesen wäre, hätte ich ein Problem gehabt. Da musst du deine Pappenheimer einschätzen können.